

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

12.2.1867 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Dienstag den 12. Februar

1867.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hoffüche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passieren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hoffüche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1867.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Reischach.

L. Dahlinger.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Vant Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 7. Februar wird im mitteldeutschen Eisenbahnverbande der Artikel Schwefelkohlenstoff nur bedingungsweise zur Beförderung übernommen. Ueber die näheren Bedingungen, unter welchen die Annahme stattfindet, geben die Gütererpeditionen Auskunft.

Dankjagung.

Im Opfer des Nachmittagsgottesdienstes am 10. d. M. habe ich erhalten: von E. W. 24 fr. für eine arme kranke Frau, wofür ich herzlich danke.

A. Selbing.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

Die Inhaber von Sparbüchlein, welche solche im Laufe des Monats Januar l. J. zur Berechnung des Guthabens auf den Stand des 31. Dezember 1866 vorgelegt haben, werden benachrichtigt, daß dieselben mit Abschluß und vorschriftsmäßiger Bescheinigung versehen gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigung täglich auf unserem Bureau in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 9. Februar 1867.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe wird eingeladen auf Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr, zu Kamerad Bauer (Ludwigsplatz).

Die Wichtigkeit der Mittheilung, die den Kameraden gemacht wird, läßt zahlreiche Erscheinen erwarten.

Die Mitglieder der anderen Compagnien, sowie Diejenigen, die aus dem Corps getreten, werden freundlichst dazu eingeladen.

Der Hauptmann: W. Wolff.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwald werden versteigert:

Donnerstag den 14. d. M.,

Abthl. Fürstenbergerschlag:

1500 forlene Hopfenstangen, 10,000 forlene Wellen, 8 Loose Schlagraum;

Freitag den 15. d. M.,

Abthl. Diets-Jagen:

250 forlene Bau- und Nutzholzstämme, 25 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Fried-

richthäler Allee an der Hintheimer Duerallee,

am 2. Tag auf der Grabener Allee am Hags-

felder-Eggensteiner Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Februar 1867.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute, Dienstag den 12. Februar,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 39, aus dem

Nachlasse des Herrn Kapellmeisters Kalli-

woda, nachbeschriebene Gegenstände gegen so-

gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

1) Herrenkleider und Leibweiszzeug;

2) Gold, Silber, wobei eine schöne goldene

Tabaksdose und 1 Paar silberne Leuch-

ter sich befinden;

3) Bücher;

4) Schreinwerk, namentlich ein Bett-

kanapee, ein Herrenschreibtisch, zwei Kom-

mode, Bettladen, Tische, Stühle;

5) Küchengeräthe, Porzellan und Glasfachen;

6) Rippfachen, Uhren, Dosen, Spazierstöcke

und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

2.1. Berghausen.

Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Hofberg bei Wösch-

bach, Abtheilung 2 und 10 Kapellenschlag und

Breitfeld versteigern wir gegen Borgfrist bis

Dienstag den 19. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

14 starke und schöne Buchenstämme, 4 Wagner-

eichen, 32 Forlenstämme, 150 buchene Wagner-

stangen, 200 buchene Gartenstangen, 132 1/4

Klafter buchen und 1/2 Klafter nadel Scheiter,

63 1/2 Klafter buchen, 1/2 Klafter nadel und

5 Klafter gemischte Krügel, 4750 buchene,

750 gemischte Wellen und 5 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist: bei gutem Wetter

bei der Judenbuche und bei ungünstigem Wetter

in dem nahen Orte Wöschbach im Adlerwirths-

haus.

Berghausen, am 9. Februar 1867.

Großh. Bad. Bezirksforstrei.

Gamer.

Mühlburg.

Liegenschafts-Versteigerung.

Dienstag den 19. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird auf dem Rathhause dahier aus der Ver-

lassenschaft des verlebten Metzgermeisters Wil-

helm Förderer von Karlsruhe nachbenannte

Liegenschaft der Erbtheilung wegen öffentlich

zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag

erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber

geboten wird:

1 Viertel 57 Ruthen Acker im Sommerstrich

hiesiger Gemarkung, neben Bierbrauer Fels

Relikten und Metzger Dietrich von Karlsruhe,

Anschlag 200 fl.

ht,
zen
40
nen

Bitterung
trüb
umwölkt
Regen
trüb
Regen

ichtsath
annheim
händler
Berlin.
Abingen.
aufm. v.
Wulfert.
hter u.
brücken.
aufm. v.
Schleicher.
Wirth
sh-imr.

stein.
Wührer.
sm. von
Rangold.
Künzing.
sburg.
Dahm
inwath.

on Gdn.
Julekt v.
Mosfer.
v. Gdn.
br. von
l. Kris
nnheim.
fm. von

rettgart
fm. von
Kfm.
raubt
Baw
offelone.
ng. von

Kierap.
Kaufm.
Gefhr.
a. A.
Gdn.
Kaufm.
Knecht.
uttgart.
m. von
eemann.

Moz.
Schäfer.
nnheim.
m. von

itzburg.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich dahier eingesehen werden.

Mühlburg, den 24. Januar 1867.

Das Bürgermeisteramt.

Ganßer.

vdt. Baumann.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48 sind zwei freundliche Parterre-Wohnungen je von 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

66. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock mit 3 freundlichen Zimmern und Alkov nebst einem Mansardenzimmer, Küche, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.2. Bahnhofstraße Nr. 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, wegen Verlegung sogleich oder zum 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine im untern Stocke befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße Nr. 20B ist im zweiten Stock eine mittelst Glashüre für sich abgeschlossene, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfahren.

* Karlsstraße Nr. 37 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 49 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu beziehen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Kronenstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen im zweiten Stock des Vorderhauses auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße Nr. 50 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 66 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern etc. auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Waldstraße Nr. 44 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Mansarde, 2 Speicherkammern und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafte Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schlossplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Adlerstraße Nr. 12 ist der Laden sammt Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— 7. Im westlichen Theile der Stadt ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Holzstall, Antheil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock.

12.11. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, mit besonderm Eingang, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 42.

2.1. Akademiestraße Nr. 6 ist eine **freundliche Parterre-Wohnung — Sommerseite — von 4 Zimmern mit Küche, 2 Mansardenzimmern und allen sonstigen Erfordernissen an eine ruhige kleine Familie auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hauses.**

* Eine Wohnung mit 3 oder auch 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem Zugehör ist Amalienstraße Nr. 61 im zweiten Stock, auf 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer daselbst.

3.1. Auf den 23. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit besondern Eingängen, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres Rappurrerstraße Nr. 4.

2.1. Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung, eine sehr freundliche und geräumige, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 1 Kammer und Küche nebst Speicher und Keller,

ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im **Durlach**: Herrenstraße Nr. 17. 6.3.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Auf 15. Februar oder 1. März sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Eck der Langen- und Kasernenstraße sind zwei Stiegen hoch, vier schön möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit der Aussicht in den Langenstem'schen Garten, an eine Familie oder einzeln an Herren zu vermieten und vom 1. März an zu beziehen.

* Zwei unmöblirte Parterrezimmer sind auf 1. März d. J. an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13.

* Zähringerstraße Nr. 15 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer auf den ersten März zu vermieten. Daselbst ist sogleich ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 223 ist im untern Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 5 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, große, unmöblirte Zimmer nebst Holzlager auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Auf 23. April sind in der Nähe des Friedrichthors im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer nebst Dienerzimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

Werkstätte zu vermieten.

6.6. Eine geräumige, helle Werkstätte, vorzüglich für einen Schlosser geeignet, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Auf 23. Juli d. J. wird ein Laden und Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Langenstraße von der Kreuz- bis zur Herrenstraße oder in einer belebten Seitenstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst zustellen dem Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 54.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und pugen kann: Bahnhofstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße Nr. 9.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in Dienst treten: Lange- straße Nr. 136 ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Amalienstraße Nr. 15, im zweiten Stock, wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, wird als Hausmädchen in Dienst gesucht. Nä- heres Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstvertrag.] Eine Person von gefestigtem Alter, welche sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Weinberg im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht so- gleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 16 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen und Bügeln erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht weniger auf großen Lohn als auf gute Behandlung. Nä- here Auskunft in der Jähringerstraße Nr. 48.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle zur Aushilfe; dasselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Kronen- straße Nr. 56 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Eine reinliche, perfekte Köchin sucht auf Ostern eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapitalien auszuleihen.

500 fl. und 2000 fl. sind auf erste Hypothek sofort auszuleihen durch das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

3.2. Es ist ein Kapital von 4000 fl. auf ein Haus dahier auszuleihen. Näheres auf dem Geschäftsbureau von **E. Meher**, Notar a. D., Langestraße Nr. 108.

Bildhauer und Schreiner,

tüchtige, finden sogleich anhaltende schöne Beschäftigung bei

Hofstapezier **C. Haslinger.**

Agenten-Gesuch.

Eine Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht thätige Agenten für den Bezirk Karlsruhe. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellermädchen-Gesuch.

* Im Gasthaus zum Pfälzer Hof wird so- gleich eine gewandte Kellnerin gesucht.

Lehrlings-Gesuche.

Ein junger Mensch mit den nöthigen Vor- kenntnissen findet unter annehmbaren Bedin- gungen eine Stelle als Lehrling in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung.

2.1. In einer soliden Buchhandlung Badens, Sortiment und Verlag, ist für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen. Adresse erfährt man bei **Friedrich Gutsch** in Karlsruhe, Spital- straße Nr. 48.

*2.1. Ein wohlgezogener junger Mensch kann bei mir in die Lehre eintreten.

Julius Meher, Sattler und Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

Kellermädchen,

ein gewandtes, findet Herrenstraße Nr. 4 so- gleich eine Stelle.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 6.

* Ein bei der Artillerie gedienter Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich bei einer höhern Herrschaft eine Stelle zu er- halten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

* N. B. Nr. 2484. **Dienstgesuch.** Als Zimmer- oder Kindermädchen wünscht ein ar- beitsames, im Nähen und Bügeln ic. erfahrenes, jugendliches Mädchen baldigst in Dienst zu treten. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine stille, gefestete Person empfiehlt sich im Waschen und Bügen in und außer dem Hause; auf Verlangen kann die Wäsche auch gebügelt werden und wird gut und pünktlich besorgt: Leopoldstraße Nr. 11 im 3. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin, Weiß- und Maschinennäherin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Ebendasselbst wird Arbeit auf der Maschine angenommen und schnell und billig besorgt. Näheres Leopoldstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, wünscht Beschäftigung zu erhalten oder eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Zu erfragen Jähringer- straße Nr. 63 im dritten Stock.

Verloren.

* Sonntag Vormittag vor 12 Uhr wurde vom Lyzeum über den Markplatz durch die Jähringerstraße ein kleiner **Velzkragen** (petit gris) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung So- phienstraße Nr. 27 im vierten Stock abzugeben.

* Nach der Vorlesung am Samstag den 9. d. M. im Museumsaal wurde ein **Al- tispelz** mit braunem Futter verloren. Der- selbe wolle gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 41 im dritten Stock abgegeben werden.

*2.1. Sonntag Abend wurde auf dem Weg von Mühlburg bis Karlsruhe eine **silberne Cylinderruhr** nebst einer schwarzen **Uhren- fette** verloren. Der redliche Finder möge

dieselbe im Rathhause zu Karlsruhe in der Polizeiwachstube gegen gute Belohnung abgeben.

* Nach der letzten Vorstellung des Lohen- grin wurde im Theater oder auf dem Wege von dort in die Stadt ein weißer **Opfern- gucker** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Jähringer- straße Nr. 44 abzugeben.

15 Gulden Belohnung

verspreche ich hiemit Demjenigen, welcher mir den Thäter entdeckt, durch dessen ruchlose Hand in der Nacht vom letzten Samstag auf Son- tag die geschnitzten Figuren am Eingangsthor meines neuerbauten Hauses — Langestraße Nr. 177 — beschädigt und verunstaltet worden sind. **A. Huber.**

Diejenigen Herren, welche am Frei- tag Abend in einem hiesigen Laden Chocolate kaufen wollten und ein Paquet von Holz (ein halbes Pfund Chocolate vorstellend), welches zu der Auslage gehört, aus Versehen mit- nahmen, werden ersucht, dasselbe wieder in den betreffenden Laden zurückzubringen, widrigen- falls ihre Namen veröffentlicht werden.

Kartoffelverkauf.

* Bei **M. Zutavern**, Bleichstraße Nr. 1, sind gute rothe Kartoffeln zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Sechs **Pflanzenkübel** sind zu ver- kaufen: Langestraße Nr. 153.

*2.1. Einige Fässer **Silbersand** sind aus- nahmsweise billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße Nr. 33 ist im Hinterhause im 2. Stock ein vollständiges **Bett** billig zu verkaufen.

Bauplätze zu verpachten oder zu verkaufen.

2.1. Zwei nebeneinander liegende Bauplätze in der Wilhelmsstraße mit 70 Fuß Fronte und circa 100 Quadratrußen Flächeninhalt sind sogleich zu verpachten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die- selben können auch als Acker vermiethet werden. Näheres Jähringerstraße Nr. 30 im ersten Stock.

Wirthschaftsschild

wird sogleich oder für später zu miethen gesucht. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haßner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Kaufgesuch.

Wer zwölf noch gut erhaltene steinerne **Pfosten** zu verkaufen hat, beliebe dies Ly- ceumsstraße Nr. 1 im Comptoir anzumelden.

Herrenkleider aller Art werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Heugst** abgeben. **L. Lazarus.**

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, früher Lyceist, jetzt dem Kaufmannsstande angehörend, mit einigen Vor- kenntnissen in der französischen Sprache, sucht einen Theilnehmer. Näheres bei Herrn **Laf- fon**, Kreuzstraße Nr. 1 a; zu sprechen: Mor- gens bis 12 Uhr.

veres in 6.2.

en.

ärz sind te Jim- Nr. 34.

he sind. Zimmer, Aussicht eine Fa- mielien

ind auf rrrn zu Nr. 13.

untern obbliries miethen mer zu

in Stod mit zwei März zu

. Stod Zimmer 1. Mai

he des möblirte Herrn Nr. 62.

en.

te, vor- ist auf abnhof-

esuch.

Laden htern in bis zur i Sei- Offerten ist zu

u von Nr. 65.

l.

s Mäd- n kann, Nr. 54.

entlichel bringer-

solides yugen Zu er-

gleich Rindern ofstraße

n, wel- findet r. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

* Von heute an wohne ich **Adlerstraße Nr. 32.**

A. Somburger, prakt. Arzt.

Auf die neueste Emission von **Prioritäts-Obligationen der österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft** nimmt bis zum 13. d. M. Subscriptionen entgegen zu den Original-Bedingungen und unter Ertheilung näherer Auskunft **Ed. Kœlle.**

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische Soles und Kabeljau (sehr billig), sowie frisch ger. Kieler Sprotten, Winterrheinlachs, Bückinge zum Kochen und Braten und große ger. Spickaaale.

Soles, Turbots, Kabeljau, Bratbückinge à 2 fr. per Stück empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Kleine Turbots, Soles, schottischen Winter-Salm, Forellen, Karpfen empfiehlt billigst **Richard Saas**, Fischhandlung.

Wiener Würstchen, täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner**.

Malz- und Kräuterzucker für Husten- und Brustleidende empfiehlt 2.1. **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Schöner Kopfsalat, Chicoréesalat, Artischofen und Monatrettige ist wieder eine große Sendung eingetroffen bei **Richard Saas**, Wildpretbandlung.

Aechten holländischen Brustcandis empfiehlt **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langestraße Nr. 112.

B. Ebersberger, Kronenstraße Nr. 50, empfiehlt täglich frische Brust- und Hustenmittel, als: Isländisch Moospastillen von Finaz in Genf, Süßholz-, Rettig- und Malzbonbons, offen und in Paketchen, sowie Eibisch-, Klapperrosen-, Malz- und Rahmpapilloten, **Kräuterzucker**, acht englische Rode und diverse Drops in bester Qualität.

Münchener Sommer-Lagerbier von Sedlmayr, ausgezeichneten Stoff, in Flaschen und en gros empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Reines Schweineschmalz von bekannter Güte ist fortwährend per Pfund zu 26 fr., bei Abnahme von 5 Pfund zu 24 fr., bei mir zu haben. **Wolfmüller**, Schützenstraße Nr. 8.

5.1. **Stearinlichter** in jeder Eintheilung, **Wagenlichter** empfiehlt **Wilhelm Schmidt** Wittwe, Langestraße Nr. 112.

3.2. **Porto-Rico**, loser Faßtabak, zarter Grobschnitt und feiner reinschmeckender Qualität ist in 2 Sorten zu 48 und 40 fr. per Pfund zu haben bei **Karl Hauser**, Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell 14.2. **Gicht, Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 und 16 fr. zu haben bei **Karl Hauser**, Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Baumwollene Regenschirme zu 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 48 fr. per Stück, englische **Alpaca-Regenschirme** mit eleganten Naturstöcken zu 3 fl. 36 fr. per Stück. **Wilhelm Finckh**, Langestraße 167.

In weißen Vorhangstoffen ist mein Lager nun auf das Reichhaltigste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige. **Heinrich Lang**, Friedrichsplatz Nr. 2.

3.3. **Lodenwidel** in Leder, Seide und Baumwolle zu billigen Preisen bei **J. Wolff & Sohn.**

Empfehlung. * Den beliebten **Marfala** und **Beau-Jolais**, sowie ächten **Chartreuse** bringe in empfehlende Erinnerung. **J. Ziland**, zum Erbprinzen.

Apotheker Bergmann's Barterzeugungstinctur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 fr. und 1 fl. **J. K. Weißbrod.**

Naphta, bestes Fleckenwasser, zum geruchlosen Reinigen der Glacéhandschuhe besonders zu empfehlen, bei **Ludwig Dehl**, Langestraße Nr. 129.

Handschuhe waschen u. färben. *3.2. Bei Unterzeichneter werden fortwährend Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein. **Frau Baumberger**, Langestraße Nr. 24.

*2.1. **Ausverkauf.** Da ich meinen Vorrath, bestehend in Herren-, Damen- und Kinderschuh, Stiefeln und Pantoffeln gänzlich ausverkauft, so gebe ich solche bedeutend billiger. **J. Gerner**, Adlerstraße Nr. 12.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen. *3.2. Bei Unterzeichnetem werden jede Art beschmutzte oder befleckte Herrenkleidungsstücke schön und geruchlos wieder hergestellt. **J. Baumberger**, Schneidermeister, Langestraße Nr. 24.

Dunggruben-Verputz. 3.2. Den Herren Hauseigentümern und Bauunternehmern erlaube ich mir anzuzeigen, daß wir die wasserdichte Herstellung der Dunggruben mit Cement nach neuer polizeilicher Verordnung vorschriftsgemäß übernehmen und in solider und haltbarer Weise ausführen. Wir empfehlen zugleich unser Lager von stets frischem **Portland-Cement** bester Qualität zum Fabrikpreise. **Cementwaaren-Fabrik von Lang & Cie.**, Ruppurrer Chaussee Nr. 3a. Auskunft ertheilt Kaufmann **S. Lang**, Friedrichsplatz Nr. 2.

Anzeige. * Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige. * Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **B. Prinz**, Hofmeyer, Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

Heute, Dienstag den 12. Februar, Abends 4 Uhr, frische Leber- und Griebenwürste bei **S. Wurr, Metzger,** Zähringerstraße Nr. 29, Nachfolger von W. Förderer.

Café Iffland. Extra-Gebräu

nach Wiener Art, ausgezeichnete Qualität, ist wieder in Zapf genommen.



Salon Agoston auf dem Schloßplatz.

Heute, Dienstag den 12. Februar 1867, **brillante Vorstellung.** Anfang 7 Uhr. Alle Tage sind an der Kasse von 11 bis halb 1 Uhr Billete zu haben.

In der **W. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung, Langestraße Nr. 225, ist soeben die erste Lieferung der **Cotta'schen** Original-Ausgabe von **Schiller's Werken, Auswahl** in 15 Lieferungen à nur 7 Kreuzer, eingetroffen. Dieselbe empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen.

Schiller's ausgewählte Werke. Cotta'sche Original-Ausgabe in 15 Lieferungen à 7 fr. Die erste Lieferung traf so eben ein und werden Subscriptionen angenommen. Einzelne Lieferungen werden ebenfalls abgegeben in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung** in Karlsruhe und Kehl.

Gesellschaft Eintracht. Freitag den 15. d. M. **grosses costümirtes Jahrmarkt-Kränzchen mit Saaldecorationen.** Anfang 7 Uhr. Gallerie-Eröffnung 6 Uhr.

Wir machen unsere verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam, dass nur ihre im §. 24 Ziffer 1 — 8 der Statuten als zutrittsberechtigt bezeichneten Angehörigen und die in Ziffer 9 bezeichneten Personen nur dann, wenn sie ihren Wohnsitz nicht hier haben, eingeführt werden können. Die voraussichtlich grosse Betheiligung macht im eigenen Interesse der Mitglieder die strengste Controle zu unabweislicher Nothwendigkeit. **Das Comite.**

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin und Mutter Sonntag Früh 9 Uhr nach 10 monatlichem schweren Leiden in einem Alter von 38 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr statt. Trauerhaus: Rüppurrer Chaussee Nr. 6. Um stille Theilnahme bitten: **Karlsruhe, den 11. Februar 1867.**

Theodor Kniel, Kanzleiasistent, Ernst, Anna und Karl Kniel.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Febr. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- u. Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße Nr. 82.

Rechte

Holländer Cigarren

empfehlen

A. Imhoff's Filial, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15, gegenüber der Infanteriekaserne.

Ballhandschuhe, Wiener,

dergleichen für Damen à 30 fr., für Herren à 36 fr. bei

Ferdinand Strauss,

12.6. Langestraße Nr. 113.

Bielefelder und Hausmacher Leinwand, Drillch, Barchent, Shirting

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Isidor Schweizer, Langestraße Nr. 110.

Noch einige Hundert Ellen Reste Kleiderstoffe sind verrätig, welche um die Hälfte der Verkaufspreise abgegeben werden.

A. J. Drenfuß, im Wolff'schen Neubau.

Gänzlicher Ausverkauf.

Sehr wichtig für Damen!

Einzig und allein bei J. Wolf aus Gernsheim

mit Firma versehen.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend hiermit an, daß ich während 14 Tagen mit einem großen Lager baumwollener und wollener Waaren hier verkaufe, und bemerke hierbei, daß mein Verkaufsfokal bei Herrn Hoflieferant Ph. D. Meyer in der Ritterstraße sich befindet und bitte meine geehrten Kunden, mich dort recht zahlreich zu besuchen.

Preis-Courant: Nadeln.

Terneaurwolle	
in allen Farben, gewogen per Loth, weiß und schwarz zu 7 fr., alle andern Farben	8 fr.
Wolle.	
Niederländische Strickwolle, per 1/4 Pfund	24 fr.
Hamburger Wolle per 1/4 Pfund	36 fr.
Englische Wolle per 1/4 Pfund	45 fr.
Gezwirnte Garne.	
Brabanter Zwirn, 1/8 Pfund	8, 18 fr.
Brodspuls von	2 bis 7 fr.
Kartenzwirn, per Duzend	8 fr.
Elsäßer Faden, per Duzend	30 fr.
Seide.	
Lyoner Seide, per Loth	30 fr.
Stiefelnebel.	
Leinene, per Duzend	3 fr.
Kameelhaarriemen	6 fr.
Runde Kameelhaarriemen	6 fr.
Seidene	14 bis 18 fr.

Nadeln in Döschen	2 fr.
Schwarze Schwalbnadeln, 6 Stück	1 fr.
Amerik. Versicherungsnadeln, 4 Stück	1 fr.
1. Dualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel und Comp., 100 Stück	14 fr.
2. Dualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp., 100 Stück	7 fr.
Nechte Stopfnadeln, 6 Stück	1 fr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 u. 3 fr.	
Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück	1 fr.
Stricknadeln für Wolle, 5 Stück	2 fr.
Haarnadeln, 2 Paquets	3 fr.

Seife.	
Mandelseife in Silberpapier, per Duzend	33 fr.
Honigseife, per Duzend	33 fr.
Transparentseife, per Duzend	1 fl. 12 fr.

Kautschuckämme.	
Runde für Kinder, per Stück	4 und 6 fr.
Frisekämmen, per Stück	8, 10 und 12 fr.

Metallwaaren.	
Theelöffel, per Duzend	24 fr.
Eplöffel	1 fl. — fr.
Fingerhüte, per Stück	1 fr.
Haken und Schlingen, 16 Duzend	3 fr.

Diverse.	
Zeichengarn, per Duzend	2 fr.
Kleiderhaken, per Duzend	4 fr.
Soutaches, per Duzend	42 fr.
Einnähfordel	8 fr.

Ferner empfehle ich einem verehrten Publikum langohrige Nähadeln, 25 Stück zu 4 fr., 25 Stück goldohrige Nähadeln zu 6 fr.; sodann empfehle ich noch 100 Duzend Toiletteseife, welche ich per Stück zu 6 fr. verkaufe.

Eine Parthie feine Glace-Handschuhe zu 24 fr. das Paar.

Wegweiser um nicht irre zu gehen: bei Herrn Hoflieferant Ph. D. Meyer in der Ritterstraße.

Das größte Kurz-, Wollen-, Baumwollen- u. Nadelwaaren-Lager J. Wolf aus Gernsheim.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge Mitteilung der Bank wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Versicherungssummen für 1866

circa 70 Prozent

ihrer Prämienzahlungen wieder retournieren, d. h. jedem bei der Gothaer Feuerversicherungsbank Versicherten werden von jedem 1 fl. bezahlter Prämie 42 fr. als erzieltet Ersparnis zurückbezahlt.

Die Bank ist keine Aktiengesellschaft, sondern auf Gegenseitigkeit gegründet, weshalb die jährlich sehr bedeutenden Ersparnisse den einzelnen Versicherten gut kommen.

Der vollständige Rechnungsabschluss erfolgt gegen Ende Mai l. J.

Zur Annahme von Versicherungen, sowohl Mobilien, Waarenlager, Gebäudesünstel u. s. w. bin ich jederzeit bereit.

Franz Perrin Sohn,

Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Bartmann, Kfm. v. Lindau.
- Simber, Kfm. v. Barmen.
- Deutscher Hof. Euschert, Priv. v. Reichen. Dombergs, Kfm. v. Freiburg. Keith, Fabr. v. Eadenburg.
- Englischer Hof. Seine Durchlaucht der Prinz v. Neuf m. Bed v. Baden. Winter, Ministerial-Rath u. Landes-Commissar v. Freiburg. Rent. Ministerial-Rath v. Constanz. Landvogt, Fabr. v. Düsselhof.
- Dorr, Kfm. v. Waldbrunn. Stettheimer m. Frau von Stuttgart. Behr, Kfm. v. Frankfurt. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Heymann u. Bamberg, Kfm. v. Berlin.
- Erbprinzen. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Schlumpf, Kfm. v. Constanz. Oldermann v. Bielefeld. Kuhn, Kfm. v. Giefeld. Ros, Kfm. v. Geln. Hopf, Kfm. v. Frankfurt.
- Geist. Albrig, Pöls v. v. Markammer. Teibes, Dek. v. Ebesheim. Kubner, Dek. v. Mainau. Fel. Fröblich v. Rappenaou.
- Goldener Adler. Steingötter, Gutsbesitzer von

- Philippsburg. Gehrein v. Marau. Bekmann, Kfm. v. Grünwinkel. Münster, Hauptlehrer v. Wehbach.
- Goldenes Lam. Hausen mit Frau von Gönningen. Lindner, Mechaniker v. Buchen. Maier, Kfm. v. Schönau. Ulmer, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Hohenbach. Keller, Mechan. v. St. Gallen. Frau Brenner v. Darmstadt.
- Grüner Hof. Morstadt, Kfm. v. Constanz. Reiser, Kfm. v. Lahr. Hof, Kfm. v. Offenburg. Wolf, Fabr. v. Stuttgart. Kron, Priv. v. Freiburg. Sonnenwald, Gutsbes. v. Hannover. Reusen, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Fabr. v. Bremen. Stollse, Besitzer v. Basel. Bensch, Fabr. v. Leipzig.
- Hôtel Bauer. Keller, Apotheker von Freiburg. Hübsch, Kfm. v. Stuttgart. Heymann, Ing. v. Geln. Jülich, Kfm. a. Westphalen. Hirsch, Kfm. v. München. v. Czerny m. Kam. u. Bed. v. St. Petersburg.
- Hôtel Große. Beck, Kfm. v. Friedebachshafen. Bökenhoff, Kfm. v. Heideck. Moll, Kaufm. v. Geln. Wscher, Kfm. v. Weilin. Knipping, Kfm. v. Altona. Küster, Kfm. v. Giefeld. Kamoloff, Kfm. v. Geln. Andres, Kfm. v. Frankfurt. Groß, Kfm. v. Giefeld. Nauen, Kfm. v. Mannheim. Rohl u. Friedrich, Kfm. v. Stuttgart.

- Nassauer Hof. Igesheimer, Kfm. v. Weingartenheim. Schrad. Pöls m. v. Untergrombach. Nachmann, Kfm. v. Hohen. Freund, Kfm. v. Dornheim. Lippheimer, Kfm. v. König.
- Prinz Mag. Lamparter, Kaufm. v. Reutlingen. Rosenberger, Kfm. v. Münster. Weile, Fabr. v. Pforzheim. Rivaler, Kfm. v. Offenburg. Dr. Reinhold v. Lörrach.
- Nitter. Morstadt, Kfm. v. Constanz. Gerbrach, Bildhauer v. St. Blasien. Winter, Stud. v. Tübingen. Etangler, Priv. v. Rottenburg.
- Domischer Kaiser. Christophel, Assistent m. Frau v. Würzburg. Scholl m. Schwester v. Fulda.
- Nothes Haus. Bäck. Patzer mit Sohn von Eichersheim. Ropp, Kaufm. v. Mannheim. Rhein, Kfm. v. Neustadt. Stark, Fabr. v. Nordlingen.
- Stadt Pforzheim. Henninger, Kfm. v. Saizburg. Lang, Kfm. v. Lahr. Daffer, Kaufm. v. Weisingen. Waldhorn, Fel. Hof v. Mannheim. Sugal, Kfm. v. Aich. Hammer, Brauer v. Frankenthal.

In Privathäusern.

Bei Schuhmacher Schmidt: Frau Wisling v. Geln.

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Dienstag den 12. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr. Strafkammer.
- J. A. S. gegen Johann Georg Kettel, Tagelöhner von Reichen, wegen Unterschlagung.
- Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Ludwig Maifsch, vorm. Leibkammerkontroleur in Bruchsal, wegen Verleumdung und Ehrenkränkung durch die Presse.
- Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Burkard Lehmann, Tagelöhner von Plankenloch, wegen Fälschung einer Privaturskunde.
- Vormittags 11 Uhr: J. A. S. gegen Otto Werr, Schreiner von Hettlingen, wegen Diebstahls.
- Mittwoch den 13. Februar, Vormittags 9 Uhr. Appellations-Senat.
- Donnerstag den 14. Februar, Vormittags 9 Uhr. II. Civil-Senat.